



Verbraucherzentrale



## Verbraucherpolitik kompakt Ausgabe 4/2025

### Liebe Leser:innen,

der Verbraucheralltag hat sich in den vergangenen Jahrzehnen stark verändert. Denken wir nur an Online-Shopping, Künstliche Intelligenz oder Greenwashing: Was sich nicht verändert ist, dass die Verbraucherzentrale an der Seite der Verbraucher:innen steht. Wir sind ansprechbar, hören zu und kümmern uns. Damit der Verbraucheralltag einfacher und übersichtlicher wird.

Ein neuer Look der Verbraucherzentrale soll das künftig noch stärker unterstreichen. Die Botschaft ist glasklar: Wir setzen uns für die Interessen der Verbraucher:innen ein. Wir machen uns weiter stark, für die versprochene Stromsteuersenkung für Verbraucher:innen, für mehr Verbraucherschutz beim Online-Shopping, für Ihre Rechte.

Die Kernaufgabe der Verbraucherzentrale bleibt also. Neu ist unser modernes Erscheinungsbild. Sie werden es hier in diesem Newsletter erleben können – und überall dort, wo Verbraucherzentrale draufsteht.



*Ihre Ramona Pop*

*Vorständin des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)*

## Unsere Themen für Sie:

- [Im Fokus: Online-Shopping](#)
- [Verbraucherpolitik in Europa](#)
- [Verbraucherpolitik aktuell](#)
- [Verfahren & Urteile](#)

### Im Fokus

## Online-Shopping: Wichtige Produktinformationen fehlen häufig



Online-Marktplätze boomen, doch Regeln werden dort häufig nicht eingehalten. Eine aktuelle Untersuchung des Verbraucherzentrale Bundesverbands beleuchtet Defizite bei den Informationspflichten. Demnach fehlen auf Online-Marktplätzen immer wieder gesetzlich

vorgeschriebene Informationen zu Händlern und Herstellern. Auf keiner von 30 exemplarisch überprüften Produktseiten von AliExpress, Amazon, Ebay, Kaufland, Mediamarkt, Otto, Shein, Temu, Wish oder Zalando waren die nötigen Pflichtinformationen vollständig vorhanden.

Wiederholt fehlten etwa Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Händler und verantwortlichen Wirtschaftsakteure in der Europäischen Union – oder die Informationen waren kaum verständlich. Gibt es Probleme mit einem Produkt, müssen Verbraucher:innen die Verantwortlichen kontaktieren können und zuverlässige Rückmeldungen erhalten. Die Verbraucherzentrale fordert, dass Verbraucher:innen beim Online-Shopping endlich besser geschützt werden.

[Zur Untersuchung der Verbraucherzentrale](#)

## Aktuell

# Verbraucherpolitik im Überblick



## Senkung der Stromsteuer muss auch für Verbraucher:innen kommen

Die von der Koalition versprochene Senkung der Stromsteuer für Verbraucher:innen fällt vorerst aus. Dabei brauchen die Menschen nach Jahren steigender Lebenshaltungskosten spürbare Entlastungen. Hier muss die Politik nachsteuern, Wirtschaft und Verbraucher:innen dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. [Mehr...](#)



## Besseren Schutz vor Überschuldung gewährleisten

Überschuldung ist ein riesiges Problem, vor allem bei jungen Menschen. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) hat einen Gesetzentwurf zur Umsetzung der EU-Verbraucherkreditrichtlinie veröffentlicht. Aus Sicht der Verbraucherzentrale ist es gut, die Vorgaben für die Kreditwürdigkeitsprüfung zu verschärfen. [Mehr...](#)



## Kinder- und Jugendschutz im Internet verbessern

Kinder und Jugendliche sollen Online-Plattformen unbeschwert nutzen können. Doch aktuell sind minderjährige Nutzer:innen erheblichen Risiken ausgesetzt. Die Verbraucherzentrale sieht Nachbesserungsbedarf bei nun vorgelegten Leitlinien der EU-Kommission. [Mehr...](#)

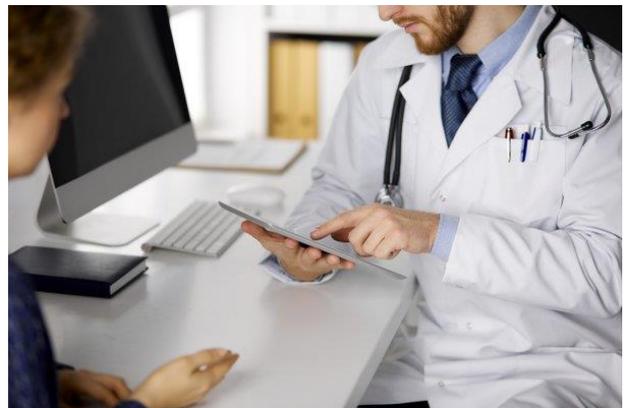
[Weitere Meldungen lesen](#)

# 100.000

## #MITGEZÄHLT

Mehr als 100.000 Menschen wollen die einseitige Preiserhöhung um fünf Euro pro Monat bei Vodafone-Internetanschlüssen nicht hinnehmen. So viele Verbraucher:innen haben sich mittlerweile der Sammelklage der Verbraucherzentrale gegen Vodafone angeschlossen. Mitmachen ist weiterhin möglich.

Mehr Informationen zur Sammelklage und wie man sich anschließt, gibt es [hier](#).



## Online-Marktplätze stärker in die Verantwortung nehmen

**LinkedIn-Beitrag:** Jeden Tag erreichen um die zwölf Millionen Pakete die EU-Binnengrenzen. Viele davon enthalten Produkte, die nicht den Regeln entsprechen und sogar gefährlich für die Verbraucher:innen sein können.

Umso wichtiger, dass sich die EU-Mitgliedsstaaten auf wichtige Teile der EU-Zollreform einigen konnten. Zukünftig sollen auch Online-Marktplätze mehr in die Verantwortung genommen werden. Jetzt müssen sich Rat und EU-Parlament schnellstmöglich einigen.

[Hier](#) geht es zum LinkedIn-Beitrag.

## Elektronische Patientenakte (ePa) muss echten Mehrwert bieten

**Instagram-Beitrag:** Seit Ende April ist die elektronische Patientenakte (ePa) bundesweit eingeführt. Sie kann sowohl von den Versicherten als auch von Ärzt:innen genutzt werden. Die ePA soll auf einen Blick wichtige Gesundheitsinformationen sichtbar machen.

Die Verbraucherzentrale setzt sich dafür ein, dass die ePa Patient:innen einen echten Mehrwert bietet, zum Beispiel indem Verbraucher:innen dort digital auf das Impf- oder Bonusheft zugreifen können.

[Hier](#) geht es zum Instagram-Beitrag.

## Der Verbraucherzentrale Bundesverband in den Medien

### Einschnitte bei Fluggastrechten verhindern

Mobilitätsexperte André Duderstaedt im Interview mit ARD Brisant über die geplanten Änderungen der Fluggastrechte

[ARD Brisant](#)

### Klare Aussagen für grüne Werbeaussagen schaffen

Über mögliche Änderungen bei der europäischen Regulierung von Green Claims berichtet der SPIEGEL. Würden hier die Regeln aufgeweicht, wäre Greenwashing für Unternehmen noch leichter.

Verbraucher:innen hätten das Nachsehen.

[SPIEGEL \(€\)](#)

# Verbraucherpolitik in Europa

Mit einem eigenen Büro in Brüssel stellt der vzbv sicher, dass die Interessen der Verbraucher:innen aus Deutschland auch auf europäischer Ebene Gehör finden.

- [EU-Agenda 2030: Warum wir auch nach 2025 eine starke europäische Verbraucheragenda brauchen](#)
- [EU-Agrarpolitik: Verbraucher:innen erwarten mehr Tierwohl und Nachhaltigkeit](#)

## Verfahren & Urteile



**Supermarkt muss für Saft zum Selbstabfüllen den Grundpreis angeben:** [Verbraucherzentrale Bundesverband klagt erfolgreich gegen Edeka](#)

**Angebot für Twitter-Blue-Abonnements mit vielen Mängeln:** [Unterlassungsklage der Verbraucherzentrale gegen Twitter \(heute X\) erfolgreich](#)

**Bundesgerichtshof:** [Unzulässige Erhöhung der Kontogebühren bei der Berliner Sparkasse](#)

**Datenschutz-Urteil:** [Google hat Griff nach Nutzerdaten unzulässig vereinfacht](#)

**Widerrufsrecht gilt auch für den Kauf von Zweitmarkt-Tickets:** [Verbraucherzentrale Bundesverband klagt erfolgreich gegen die Global Lifestyle GmbH](#)

[WEITERE THEMEN](#)

## Terminhinweis

**Donnerstag, 6. November 2025 | Berlin**

### Deutscher Verbrauchertag

Einmal im Jahr veranstaltet der Verbraucherzentrale Bundesverband in Berlin den Deutschen Verbrauchertag. Bei dem zentralen verbraucherpolitischen Ereignis diskutiert die Verbraucherzentrale gemeinsam mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Verbraucherpolitik.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#)



**Fotos (in der Reihenfolge ihres Erscheinens):** Raum 11/vzbv; Gert Baumbach/vzbv; fizkes - 123rf; Dominik Butzmann/vzbv; Gert Baumbach/vzbv; ra2 studio/Fotolia; fotomek - Adobe Stock; 123 rf - akkumulator

## Bleiben Sie informiert

